



17. April 2009

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ spd-bv6@stadt-koeln.de

Gleichlautend

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Herrn Bezirksbürgermeister
Jürgen Kircher

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 16.04.2009

AN/0677/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	30.04.2009

Öffentlich geförderter Wohnungsbau in der Causemannstraße in Köln-Merkenich

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Öffentlich geförderter Wohnungsbau in der Causemannstraße in Köln-Merkenich

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist das Grundstück Causemannstrasse 43 -54 nach Aufgabe des Übergangsheimes in Köln Merkenich für eine Bau moderner, öffentlich geförderter Wohnungen mit Belegungsbindungen zu nutzen.
2. Die Verwaltung wird außerdem gebeten, zu prüfen ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist im Zusammenhang mit neuen Wohnungen an der Causemannstraße 43-54 auch die städtischen Wohngebäude Causemannstraße 58-64 durch neue Wohnungen im geförderten Wohnungsbau zu ersetzen.

Begründung:

Die Bindungsfrist für das im Jahre 1989 mit Landesmitteln erbaute Wohnheim Causemannstraße 43 -54 läuft 2010 aus. Auf Grund der desolaten Bausubstanz und gleichzeitig sinkenden Bewohnerzahlen der Wohnanlage, z. Zt. 55 Personen bei einer Kapazität von 200 Personen, erscheint es aus unserer Sicht angebracht und vernünftig dieses Gelände,

das sich im Eigentum der Stadt Köln befindet, für modernen, öffentlichen Wohnungsbau mit Belegungsbindung zu verwenden. Bedarf besteht auf jeden Fall im Kölner Norden.

Infolge des Neubaus und den dadurch in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehenden neuen öffentlich geförderten Wohnungen könnten auch die städtischen Wohnungen Causemannstrasse 58 – 64 (24 WE) durch neu Wohnungen ersetzt werden. Die Bausubstanz der städtischen Wohnanlage ist sehr schlecht und es erscheint fraglich, ob eine Grundsanierung einem Abriss und anschließenden Neubau vorzuziehen ist.

Wenn beide Maßnahmen zeitversetzt geschehen, könnten die Bewohner der Causemannstraße 58 – 64 in die neu entstandene Wohnanlage Causemanstrasse ehm. Wohnheim einziehen. Preiswerte, moderne Wohnungen mit gesunden Wohnverhältnissen würden so entstehen. Diese Maßnahmen hätten den Effekt den Standort Merkenich erheblich aufzuwerten der ja nur innerhalb seiner Grenzen wachsen kann, da ja Merkenich mit dem Ratsbeschluss zum FNP in den 80er Jahren nur eine Innenentwicklung des Ortes zugestanden wurde.

Alfred Becker
Fraktionsvorsitzender SPD Fraktion

Bodo Tschirner
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Jürgen Kircher

Fraktionsvorsitzender